

# Herren-Anzüge

Paletots, Havelocks, Joppen,  
Schlafrocke, Reisedecken.  
Große Auswahl, billigste feste Preise.  
**Brummer & Benjamin,**  
Gr. Ulrichstr. 23, Part., 1. u. 2. Etage.

## Kleine Chronik.

\* **Leipzig, 4. März.** (Ein Sohn, der für seinen Vater eine Frau sucht.) Am Leipz. Ztbl. "ist zu lesen: 'Suche für meinen Vater mit ruhigen Gesicht, streng folter Mann, eine ältere, alleinlebende Wittwe oder Fräulein mit etwas Baarvermögen. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse unter...' Das der Sohn für den Vater eine Frau und zugleich auf seinem nicht ungewöhnlichen Wege eine Mutter sucht, das ist alles Mögliche. Besonders hübsch ist von dem guten Sohne, das er seinen Vater für einen 'streng folter Mann' erklärt!

\* **Berlin, 4. März.** (Familientragödie.) Am 28. December u. 3. wurde über einen Selbstmord berichtet, der eine eigenartige Veranlassung hatte. Der Medizinalrath Volkmann aus der Wobeslersche 49 lebte mit seiner Frau, Hulda, geb. Zopp, und seinen beiden Kindern, einem siebenjährigen und einem zweijährigen Knaben Hermann und Fritz, in geborgenen Verhältnissen. Als eine Art Krantheit bildete sich aber bei ihm die Sucht heraus, allerlei Erfahrungen zu machen. Da er hiermit kein Glück hatte, so wurde er nervös und ließ sich endlich von einem Eisenbahnwagen den Kopf abhauen. Dieses Schicksal ihres Mannes ging Frau Volkmann sehr nahe. Abstrugsborgel litt sie nicht. Durch Heilmittelarbeit, u. a. in den Räumen des St. Poliklinikums, erwarb sie für sich und ihre beiden Kinder den Lebensunterhalt. Als sie am 1. ds. Mts. dem Hausmutter, Kaufmanns Koch, die Milch brachte, ließ sie außer dieser, mitselbst noch 20 Mark, ein Mittwochs Abend verließ die Frau, die in der letzten Zeit ebenfalls Spuren von Nervosität zeigte, mit ihren beiden Kindern die Wohnung und kehrte nicht zurück. Niemand wußte, wohin sie sich gemannt hatte, bis nun ein seltsamem Auftritte gesehen hat. Eine Anzahl der Schulleute aus dem Landwehrkanal glaubte heute in nämlich heute Morgen von dem Arbeiter Reich, einem Kutscher aus der Frau Volkmann, als die beiden Kinder, Fritz Volkmann erkannt worden. Hiervon unterliegt es keinem Zweifel, daß die Frau ihre beiden Kinder umgebracht hat und dann auch sich ins Wasser gestürzt ist. Die Leichen der Frau und des älteren Knaben sind noch beiseite noch nicht zum Vorhinein gekommen, weil sie vermuthlich ebenfalls beiseite lag, während sich bei dem kleinen Knaben der schmerzliche Gegenstand, wahrscheinlich ein Stein, aus dem um den Arm gebundenen Strick gelöst hat.

\* **Berlin, 4. März.** (Von einem Eisenbahnzug überfahren.) Um halb 12 Uhr Morgens überfuhr der von Berlin kommende Personenzug das Fuhrwerk des Ober-Polizeikommissars Buchholz aus Heidelberg beim Übergehen über die Seidenrinder Schaulie. Die Quersäulen, der Buchholz und seine Frau, sowie der Kutscher wurden aus dem Wagen geschleudert, und der Wagen wurde mitten durchschnitten. Die Pferde gingen mit der verdorren Spitze des Wagens durch. Frau Buchholz wurde mittelst einer Bahre nach Grantele getragen, sie und ihre Gattin liegen sehr schwer da, wahrscheinlich haben sie sehr schwere innere Verletzungen davongetragen. Der Wagenübergang war nicht geschlossen.

\* **Darmstadt, 4. März.** (Schiffsunfälle.) Der Dampfer 'Eisen' fuhr bei Teilsdorf in ein Schlepplag bedenklicher Stauungsgefahr hin, wozu eine sofort sank. Von vier Mann Besatzung gelang es einem nicht, auf seiner Kiste zu entkommen, so daß er darin ertrank. Ein zweiter wurde erheblich verletzt. Der Dampfer 'Altefeld', der dicht dahinter fuhr, geriet in die Gefahr, ebenfalls in den Kanal zu geraten, er lief ausweichend auf den Strand. Später konnte er flott gemacht werden.

\* **Helm, 4. März.** (Verhaftungen.) Der Baumärktermeister Olsberg und der Bauleiter Schmidt, denen die Schuld an dem Häusersturz beigemessen wird, sind verhaftet worden. Um die noch unter den Trümmern befindlichen Leichen bergen zu können, wird heute durch die Feuerweh der Dachstuhl des eingestürzten Gebäudes in Brand gesetzt werden.

\* **Helm, 4. März.** (Durch einen Papagei injiziert.) Ein kranker Papagei verurtheilte vor einigen Tagen den Tod von vier Personen. Es erkrankten sechs Handangehörige an Lungenerkrankung, wozu drei starben; außer diesen erlag betrieblen Krankheit eine die Kranken pflegende barmerzige Schwester, während andere Schwelern erkrankten.

Der Papagei soll die Krankheit dadurch übertragen haben, daß er Zucker aus dem Munde von Personen genommen hat; er wird z. Z. einer bakteriologischen Untersuchung unterzogen, um die Natur der Infektion zu ergründen.

\* **Budapest, 4. März.** (Eine Massenvergiftung.) Eine bisher noch nicht aufgeklärte Massenvergiftung von Arbeitern der ungarischen Gewerkschaft bildet den Gegenstand einer Untersuchung. Der Fabrikantener Herr Wid verurtheilte ein Dutzend von Arbeiter-Gewerkschaften und Parteimitgliedern, nach deren Versuch 150 Arbeiter von Unwohlsein befallen wurden. Die herbeigekommenen Ärzte erkannten auf Vergiftungs-symptome. Dauf der vorigen zeitlichen Hilfe erholten sich die Arbeiter im Laufe des nächsten Tages so weit, daß sie bis auf zumeist in Arbeit treten konnten. Diese sind noch jetzt bedingt. Die Untersuchung ergab bisher so viel, daß die Parteimitglieder von der gemüthlich in Haushalten befindlichen Major-Konferenz vertrieben wurden.

\* **Budapest, 4. März.** (Wahnsinnig verliebt.) Hatte sich der überreichliche Dragoner-Lieutenant Fiala in die hübsche Gitanonnette Maria Berger verliebt. Er machte ihr einen Heirathsantrag, wurde aber abgewiesen. Als Fiala nach seiner Garnison Dienst zurückkehrte, richtete er an Fräulein Berger in 20 Tagen 41 Liebesbriefe und einmal acht Telegramme an einem Tage. Vergebens suchte er die Dame umzustimmen, er machte ihr Selbstmordandrohungen und verlangte, daß sie ihm einen Krany auf den Satz niederlege. Auch in den Briefen war ihm Selbstmord die Rede und da sie keine Gegenliebe fand, hat er sich nicht mehr geschrieben.

\* **Paris, 4. März.** (Vergeltene Schätze.) Vor ungefähr hundert Jahren bestand in der Nähe von St. Eruie eine Silbermine, welche alljährlich eine große Ausbeute von Edelmetall lieferte. Dann kam die französische Revolution. Die Arbeiter verghewanden und die Bergwerke fielen unter dem Zeit der Revolution. Das kleine Dorfchen und die Mine geriet in Vergessenheit, die Schätze verfielen, Gras und Unkraut wucherten auf der Stelle. Jetzt aber hat man die Silberader wieder ausfindig gemacht. Eine englische Handelsgesellschaft hat das Terrain käuflich erworben und die Arbeiten sofort wieder aufgenommen. Alsbald fand man auch einen großen Klumpen Silber, den die damaligen Bergarbeiter gemiß bei der Flucht vergraben hatten, und der so lange unter Schutt und Staub verborgen gelegen hatte.

\* **Salerno, 4. März.** (Schwerer Unglücksfall.) Als heute in der Gemeinde Vibonati von der Gemeindeverwaltung Brot an die Armen verteilt wurde, brach der Fußboden des Saales ein, in dem die Verteilung stattfand. Zwei Frauen wurden getödtet und etwa 30 Personen schwer verletzt.

\* **Madrid, 4. März.** (Eide und Vireol.) Juan Diego Genam vernachlässigte seit längerer Zeit sein Weib Carolina wegen der schwarzen Augen und des schönen Geistes der Joaquina Hebra. Die Kälte, die ihr Mann ihr zeigte, verzogelte Carolina, der Hebra nachzujähren, und daß hatte sie sich Krantheit verschafft. Zusammen mit ihrer Schwiegermutter verabredete sie einen Liebesfall in dem Hause der Joaquina, um das Weibspaar zu entzweien. Der Plan gelang über Erwarten gut. Beim zärtlichen Wiedersehen führte über das verheiratete Pärchen das Verhängnis in Gestalt zweier Frauen herein. Ein furchtbarer Sturzbal entband Börmittel hüben und drüben, Verwundungen und Verletzungen, Ohnmachten und Bewußtlosigkeit folgten. Der Hälftenäm leide die ganze Nachbarschaft herbei. Von der Wohnung ging's auf die Straße, und schließlich mußte die Polizei eingreifen, die die Herrschaften sämtlich verhaftete und zur Wache abführte, wo ihre Verletzungen aufgenommen wurden. Eine Gerichtsverhandlung war die Folge. Die maßgebendste Joaquina hatte schon vorher erdroßt, sie wußte sich rächen, und sie führte ihre Drohung aus. Unbegreiflich war sie zur Verbanlung gerickt und als erste erlitten. Raum trat ihr Geliebter ein, so stürzte sie auf ihn zu, und noch ehe es Jemand hindern konnte, gab sie ihm aus einer heißen Vireol ins Gesicht und begann in heftiger Hasterei nach rechts und links das ägende Gift zu spritzen. Schließlich erbeelte man sie. Doch hatte sie inzwischen außer ihrem Geliebten noch ein halbes Duzend anderer anwesender Personen verbannt. Der arme Juan liegt schwer darnieder und wird jedenfalls erblinden. Die Webrigen kamen mit geringeren Schäden davon. Joaquina aber liegt sich höchst beherztig von ihrem Werke und antwortet bittenden Jagen auf alle Fragen: 'Ich habe mich doch gerächt!' Sie hat der verbannten Carolina den Mann anstandslos und hübsch gemacht.

Die Webrigen kamen mit geringeren Schäden davon. Joaquina aber liegt sich höchst beherztig von ihrem Werke und antwortet bittenden Jagen auf alle Fragen: 'Ich habe mich doch gerächt!' Sie hat der verbannten Carolina den Mann anstandslos und hübsch gemacht.

\* **Kien, 4. März.** (Eubermord.) Im Quartier erster Klasse des Südbahnhofs wurde der Oberst und Regiments-Kommandant Gersliffen erst so noch längerem Dienstschaff von seinem Bruder Michael mit einem Revolver erschossen. Der Oberst war von seinem Garnisonort Südheim nach Kien gekommen, um seinen Sohn aus dem Kadettenhaus abzuholen. Michael Gersliffen ist verhaftet worden.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

\* **Stadttheater, 4. März.** 'Die Ballfäre.' Fräulein Klein und Herr Zbomaczek lezten als 'Eugenie' und 'Wotan' ihre Gastspiele am Engagement fort. Fräulein Klein sang gestern nicht so untern wie in den 'Weistagungen'. Was man von Allem lobend anerkennen muß, ist ihre große Reizung, das temperamento Spiel und eine fesselnde Deklamation. Die Stimme ist zwar nicht von tadelloser Frische, aber gut ausgeglichen und von angenehmem Klang. Nur muß sich die Dame hüben, ihre Stimme so forciren, wie gestern mehrmals geschah, denn da lobet der Ton erheblich darunter und man merkt, daß sie bis auf die äußerste Grenze beßen geht, was sie an himmlischem Material zu geben hat. Es wäre übrigens nicht uninteressant gewesen, Fräulein Klein auch in einer Oper von Mozart oder Weber zu hören. Der zweite Gast, Herr Zbomaczek, zeigte gestern nichts von jener schönen Unschuldigkeit, die dem Gelernten in 'Jugend' so glücklich wurde. Er hatte die Partie, welche er in früherer Zeit oft unter Angelo Neumann sang, genügend inne und scheint mit Wagner mehr vertraut, als mit Mozart. Von einem entzückenden Erfolg konnte jedoch auch gestern noch keine Rede sein. Möglicherweise ist es auf vorübergehende Indisposition zurück zu führen, aber die Stimme geht nicht in allen Tagen gleichmäßig noch und stimmt das Dilemma festhält. Auch die Intonation war nicht immer einwandfrei. Die Aussprache ist ziemlich deutlich, doch mißte die Art zu bestimmen, besonders das Heuschloßen und kurze Abreden mander Endsilben fernbar und unklar. Als Darsteller bemerkt sich Herr Zbomaczek auf mittlerer Linie. Von den angebotenen Klängen nach und Hinten eine schmerzliche Stimmung, nicht aber doch hinter dem zurück, was uns von andern Interpreten dieser Partie geboten wurde. Die übrige Besetzung war die bekannte. Herr Stritt (Zieman) sang und spielte mit vollem Ausmaß seiner bedeutenden musikalischen Kraft, so daß nach dem ersten Akt ein breiter maliger Bevoorzert erfolgte. Fräulein Schäfer, besser disponirt als bei der Gastaufführung, konnte trotzdem den Stimmumfang nicht ohne eine arge Dissonanz zu Ende bringen. Auch mißte sie die Befänge von ihrem Banger entfernen. Dieses behändige Gefängel post sichler zu Wagner'schen Musik. Doch bevor Fräulein Schiller, vertritt immer ein formales Schloßspiel, hatte ihre Nähe. Das Schloßspielentele tritt unter dem Mangel ausgeübter Stimmen. Die Gesänge wurde nicht von Fräulein v. Kuhnfeld, wie der Text behauptete, sondern von Frau König gebrungen. Zu schöner Geltung gelangte die Jungfrau-Bartie durch Herrn Zbomaczek, während Fräulein Heibel, welche die hohen Stellen der Partie mit Auszeichnung bewältigte. Das Haus war lebhaft besetzt.

B. Corop.

**Gesuche und Angebote** jeder Art werden unter Discretion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und, einlaufende Oberbrieve täglich dem Auftraggeber zugewandt von der im In- und Auslande seit vielen Jahren bekannten Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. Vertrieben in allen größeren Städten.

In Halle a. S., Schroedel & Simon (Martin Schilling) gr. Ulrichstrasse 50. Buch- und Kunsthandlung.

**Paul Schauseil & Co.,**  
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.  
Bankgeschäft in Halle a. S., Leipzigerstrasse 10.

An- und Verkauf von Werthpapieren,  
ausländischen Noten und Geldsorten,  
Einslösung von Coupons etc.

Discountirung von Wechseln.  
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.  
Annahme von Sparanlagen.  
Privatresor (einzeln vermietbar).

Grosses Lager fertiger

# Confirmanden-Anzüge

= Anfertigung nach Maass. =

# Herm. Bauchwitz,

4 Markt 4.

Halle a. S. Begründet 1859.

4 Markt 4.

Unübertroffene Preiswürdigkeit.  
Elegante moderne Ausführung selbst in den niedrigsten Preislagen.

Wie allgemein bekannt, zeichnet sich meine Confection durch vorzüglichen Sitz und beste Maßarbeit vortheilhaft aus.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

# Theilzahlung

in entgegenkommendster Weise gestattet.

**Möbel,**  
Bürgerl. Einrichtungen,  
**Anzüge,**  
**Kleiderstoffe,**  
**Kinderwagen,**  
Confirmandensachen  
in grosser Auswahl.

# L. Eichmann

ältestes u. grösstes Waaren- u. Möbel-Haus  
am Platze  
**nur Gr. Ulrichstr. 51**  
Eingang Schulstrasse  
6 Läden in den Kaisersälen.

## Stellen finden Drechsler

gelehrt.  
Telefonie Nr. Brandenburgerstr. 10.

## Gasschlosser,

selbständiger Arbeiter im Besonderen von Gas- und Schmelzrohr, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Wohnungen mit Gasheizkörpern und Heizkörpern zu richten an den  
**Gasinstall. Deltzsch.**

## Ein Sohn ordentlicher Eltern als Laufbursche

gelehrt.  
Gr. Steinstr. 4.

## Einen ordnl. Laufburschen

sucht sofort.  
S. Weiss.

## Mechaniker, Schlosser, Dreher

gelehrt.  
Reichstr. 24, 1.

## Schneid. Hochschneider

auf Verdienst sucht.  
S. Weiss.

## Hoher Verdienst!

Im Betrieb eines ganz vorzüglichen Werkzeugen u. leicht verlässlichen Artikels werden tüchtige Arbeiter gesucht. (Vgl. Off. an G. P. 101, Hamburg-Blatt Nr. 19.)

Arbeiterfamilien, Dreher, verb. u. unverb. Arbeiter, Klempner, Wägen sofort u. 1. April gesucht.  
Frau Albers, Martinstr. 9, II.

## Wärter, Diener, Kutcher

u. G. Niemann, Brandstr. 13, I.

## 20j. Hausbursche, j. Kellner,

oder ausgereit hat, sofort gesucht.  
Arbeitsstr. 17.

## Arbeitsbursche,

nicht unter 16 Jahren, gesucht.  
Burchard Hebel, Brandstr. 14.

## Ein tüchtiger Modellstecher,

Koffer u. feinstere Arbeiter, findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei  
A. Weitz, Wittenberg (Bsp. Gold),  
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.  
Einen Malergehilfen stellt sofort ein  
H. Brande, Landwehr 6, 6.

## Eine ordentl. Drechslerfamilie

sucht.  
Ober-Gliobach 6, Bad Leuchtst. 1.  
Tapezierer u. Dekorateur, welcher schon mehrere Jahre für sich ist, sucht einen Tapezierer u. Dekorateur als Stellvertreter. Offerten unter N. 49 an die Exp. ds. Blattes erbeten.

## Hausdiener

sofort gesucht. Näheres  
Gr. Ulrichstr. 6, I.

## Hausdiener, Keilmacht,

Gasschlosser, Rodemanns Hof für warme u. kalte Gase, Rohrverläufe für Zentralheizungen und ausserhalb sucht  
Stützen für sehr gute Stellen sofort und später.  
Frau A. Kühn, St. Ulrichstr. 6.

## 4 tüchtige Schneider

sucht.  
Paul Holzweg, 10.  
Bauschmiedr. Gr. Götzig 3, Brandstr. 14.  
Ehrliche Schneiderinnen suchen Beschäftigung bei  
W. & P. Kohlberg.  
Schneidergelübde u. St. G. Wägenstr. 6, 6, II.  
Tücht. Buchbindergehilfen sucht  
H. Becker, Auguststr. 3.  
Tapezierer od. Stützergehilfen  
T. Laatz, Gr. Ulrichstr. 54.  
Ein Schneidergehilfe auf Arbeit gesucht.  
Gr. Klausstr. 31.

## Tapezierer-Gehilfen und 1 Dekorateur, sowie 1 Maschinen-Mäherin

sucht ein  
P. Danneberg,  
Blücherstr. 16, I.

## Ein tüchtiges Hausmädchen

sofort bei gutem Lohn Dienst auf die  
Königs- u. Wägenstr. bei Galle u. G.

## Ein junger tüchtiger Buchbindergehilfe

findet sofort dauernde Beschäftigung bei  
W. Hermann, Buchbinderei,  
Bettin.

## Tüchtigen Schneidergesellen

sucht Franz Barth, Schneidermeister,  
Barrschtr.

## Wer tüchtig Stellen sucht, verlange d. Tägliche Arbeiter-Zeitung, Frank- furt a. M.

## Ein kräftiges Dienstmädchen

von Lande wird wegen Krankheit bei jeh.  
Wägenstr. 21, Restaurant.

## Anständiges Mädchen,

das gut Kochen kann u. Hausarbeit über-  
nimmt, bei hohem Lohn gesucht.  
Frau Paul Dehne,  
Volantierstr. 26.

## 2. Stubenmädchen

für mögl. bald gegen hohen Lohn gesucht.  
Wohnungen cont. Vorstellung Galle u. G.,  
Frau v. Welsen, Brandstr. 13.

## Frauen u. Mädchen,

auf Ketten geübt, finden lohnende Be-  
schäftigung. S. Frenkel, Leipzigerstr. 54.

## Nebenverdienst.

Damen, welche gegen hohen Rabatt  
den Verkauf von in Baden abgenommenen  
Thee bei Frau E. Brandmann,  
Amsterdam, zu übernehmen geneigt  
sind, werden gebeten, sich an die Filiale  
für Deutschland, E. Brandmann, Köln  
a. Rh., wenden zu wollen.

## Wirtschafflerin zu Führung kleiner Kandemissionen 15. März gesucht. Offert. unter N. 11 an die Exp. ds. Bl.

## Ordnl. chst. Dienstmädchen wird gesucht

C. Berger, Gutsaadenstr. 18.

## 1. April ein sauberes tüchtiges Mädchen,

das selbständig kocht und in Hausarbeit  
erfahren ist. Sun, welche sich mehrlingig  
jungfräulich und in sehr in besseren Hau-  
sen waren, mögen sich melden. Güter  
Lohn, leichter Dienst.  
Wagenstr. 63, II, I.  
Wagen, 1-7 Uhr.

## Ein tüchtiges Dienstmädchen

1. April gesucht. Zu erfragen  
Teichauerstr. 2, I.

## Kinderlose Witwe, nicht unter 30 Jahren,

famul auf Wirtshaus haben, wird als  
Wirtschafflerin gesucht, am liebsten Be-  
sonnenzimmer. Offerten bis 15. März er-  
wünscht unter F. 13 an die Exp. ds. Bl.

## Aufwartung

für Sonntag 1. April gesucht. Aeltere,  
anständige u. feinstere Arbeiterinnen wollen sich  
melden 11-1 Uhr. Klausstr. 28, II.

## Ein Dienstmädchen mit guten Kennt- nissen, nicht unter 18 Jahren, u. j. 1. April gelehrt. Gr. Klausstr. 28, im Laden.

## Jung. Mädchen können die st. Damen- schneider, Schneidergelübde u. Nähmaschinen geübt, bei H. Th. Hermann, Wägenstr. 21, I.

## Eine tüchtige Verkäuferin

für Schuhwaren wird bei hohem Gehalt  
per sofort gesucht. Jungfräulichkeiten und  
Photographie mit. Gehalt F. 19 an die  
Exp. ds. Bl. erbeten.

## Geübte Häfterin wird gesucht. Offert. unter F. 14 Exp. ds. Bl. erbeten.

1 Gartenknecht wird gesucht.  
Gartenknecht, Teichstr. 21, I.

## 3. Mädchen zur Aufwartung 1. Form. gelehrt. Landwehrstr. 5, part.

Kaufm. sauberes Dienstmädchen zum  
1. April gesucht. Zu erfragen  
Leipzigerstr. 74, Hugelstr.

## Mädchen oder Frauen

zur Bekleidung nimmt nach  
O. Kalle, Wägenstr. 21, Hugelstr. 74, Hugelstr.

## Mädchen, welches sofort famul u. 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 2. Stütze, welches sofort famul u. 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## 1. April gelehrt. Zu erfragen Gr. Klausstr. 28, II.

## Lehrling-Gesuch.

Suche unter günstigen Bedingungen für  
meine Bäckerei und Conditorei einen Lehr-  
ling. Robert König, Deutscherstr. 15.

## Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Hand-  
schrift u. Mittelgebildung, für das Conditorei  
eines Colonialwaren-Engros-Geschäfts in  
Ostern gesucht. Offert. mit N. e. 2251  
an Rudolf Mosse, Halle.

## Barbierelehrling zu Ostern gesucht.

Max Schiller, Dreygasse 1.

## Für mein Manufaktur-, Feinen- u. Samenwaaren-Engros-Geschäft suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als

## Lehrling.

L. Otto Schultz, Galle e. G.

## Yernende

A. Braekhusch,  
Gr. Ulrichstr. 37, Gold. Schiffsch.

## Schuhmacher-Lehrling

sucht Hr. Werbach, Riemerstr. 17.

## Holzbildhauer-Lehrling

sucht Hr. Hahn, Büchergasse 19.

## Feinbrüderlehrling gesucht

Fried. Saatz, Leipzigerstr. 82.

## Schneiderlehrling

sucht W. Stahlmann, Dreygasse 7.

## Lehrling

sucht Merm. Schindler, Urmacher,  
Gr. Ulrichstrasse 35.

## Für mein Material- u. Colonial- waaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling

unter den günstigsten Bedingungen.  
Fr. Fossor, Götzig, 10.

## Lehrling

sucht M. Weber, Schützenstr. 49.

## Schuhmacherlehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Schneiderlehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Schuhmacherlehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Schuhmacherlehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Müller-Lehrling

sucht Goldschmied  
Hilbert v. Zeuthenstr.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

## Lehrling

sucht Hr. Hüllig, Wägenstr. 36.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.



Ausserordentlich günstige Einkaufsgelegenheit für

# Confirmations-Ausstattungen.

Enorm grosse Auswahl.

**Schwarze Kleiderstoffe**, glatt und gemustert, reine Wolle, Mtr. 50, 75 Pfg. und höher.  
**Einfarbige Kleiderstoffe**, in vielen Farben, reine Wolle, Mtr. 50, 60, 75 Pfg. und höher.  
**Frühjahrs-Neuheiten** in colossaler Auswahl.

Hemdentuche, Barchent, Inlett, Leinen und Halbleinen, Gardinen etc.

sehr billig.

Reste aller Artikel enorm billig.

# Julius Löwinberg

Gr. Ulrichstrasse 20, Eingang Hausflur.

Verkauf nur erste Etage.

Filiale: Dessau Wallstrasse 78.

## Lieferant

fämmtlicher Consum-Vereine von Halle u. Umgeg.  
Allgem. Cons.-Verein.  
Giebich. Cons.-Verein.  
Beamten-Vereine.  
Bürger-Cons.-Verein.  
Hausgenossenschaft  
Loest's Hof.  
Crollwitzer Cons.-Verein.  
Trothaer Cons.-Verein.  
Lettiner Cons.-Verein.  
Dölauer Cons.-Verein.  
Wettiner Cons.-Verein.  
Ammendorfer Cons.-Ver.  
Wanslebener Cons.-Verein.  
Weichensteller-Verein.  
Verkauf gegen  
Consummarken  
oder Bar-  
Auszahlung  
der Prozente.

Kaufhaus  
**H. Elkan**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

**Starke  
Artilleriegeschosshaken  
als Blumentübel**  
offert (speziell) einen größeren Posten  
**F. Karbaum, Halle a. S.**  
Am 11. März, 1 1/2 Jahr, ist ohne  
größere Beachtung an Rindekatt ab-  
gegeben. Off. u. L. n. 2541 März.  
Karlhoff Bode, Halle.

## Umzug

übernimmt groß und klein zu jeder Zeit  
Verfugung. S. 1, links. Kleinmanns-  
Institut H. Vollmer.

**Achtung! Aufgepaßt!**  
Dem jungen Ehepaar zu seinem  
Goldjubiläum,  
Schmuckes donnerd hoch id sage  
Die Ehe wacke, doch löst sich nicht ein,  
Sind Louis und Helme endlich allein!

**Hundefutter**  
kann abgeholt werden, pro Monat 3 Mtr.  
**Hôtel Preuss. Hof.**

**Saure Gurken**  
hat einige Orbst billig abzugeben  
**C. F. Jentzsch, Geisstr. 70.**

**B D.**  
**F. E. V. II. 3. Abds. 2.**  
Privat-Mittagstisch  
pro Woche 3 Mtr. Geisstr. 1, pt.

**Güte und Mähen**  
für Herren u. Kaufmännern empfiehlt  
in großer Auswahl  
zu billigen Preisen  
**P. Rösner, Schillerhof 20.**

**Für Frauen!**  
Abtrot sicherer Schuh!  
Anfr. an Dr. Hollweg, Magdeburg-S.

**Adolf Bothe,**  
Zahnkünstler,  
An der Universität 3, part.  
Sprechstunde von 9-5 Uhr.  
Früher bei Prof. Hollender.

**Gummi-Artikel**  
in großer Auswahl, sowie Niederlage von  
hygienischem Schutz.  
Herrn. Schenke, Poststr. 18.

Zu bestehen durch jede Behandlung  
ist die in 24. Aufl. neu erschienene Schrift  
des Med.-Rath Dr. Müller über das

**gute System und  
Sexual-System**  
Verkaufsstelle für L. L. Bismarck  
Curt Röber, Braunschweig.

Dep. 20 a. Bismarck, theile  
Schem mit, wie ich mit 18  
Jahr meinen schneidigen

**Schnurrbart**  
erlangt.  
O. Muehradt  
in Kitzna, Gibe r.

**Besten Medicinal-  
Leberthran**  
Herst. pharmaceut.  
**F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**

**Urin-Untersuchung**  
chem. u. mikroskop. sowie  
Prüfung von Auswurf  
auf Tubercelfacilien  
fertigst gewissheit und billig  
Krothger C. Krötgen, Königsstr. 24.

**Große Auswahl in  
Gejang-Büchern,**  
schon von 1.50 Mtr. an bis zum feinsten  
in allen Ausgaben, empfiehlt  
**Otto Thieme,**  
Leitend. buchh.

Privat-Mittagstisch!  
Bücherg. 63, 1 Zr. I.

## C. Hammer,

12 Leipzigerstr. 42.  
Specialität:  
**Regulateure**  
1 Meter lang  
Mtr. 10.  
Reparaturen:  
Feiner einzeiger 1 Mtr.,  
Glas, Feiner, Uhrzeit,  
a 10 Mtr.  
Verhandl. gegen  
Nachnahme.



**PATENTE etc.**  
schnellgut Patentbüro.  
**SACK-LEIPZIG**

Jeden Sonntag von früh 6 Uhr an  
**ff. Speckkuchen,**  
sowie eine reichhaltige Auswahl von Kuchen,  
N. Zwiebacken; als Specialität:  
**ff. Matzkuchen**  
empfehl. H. Elitzsch, Etes 9.

Jeden Sonntag von früh 8 Uhr an  
**ff. Speckkuchen** bei H. Weber,  
Sophienstr. 3. Dofelst unter sehr günst.  
Bedingungen ein Verdingt gesucht.

**Heute frischen  
Schellfisch.**  
**Richard Baartz,**  
51 Leipzigerstr. 51.

Der Frau  
**Jda Gippert**  
zum heutigen Tage ein dreimal donnerndes  
Hoch!  
H. W.

Der Frau Jda Gippert zu Gedächtnis-  
sein zu ihrem 26. Geburtstage ein dreim-  
mal donnerndes Hoch! Das Ich mit  
dem Speckkuchen appetit und Wilhelm  
im Gebellten frabell.

**Urin-Untersuchung**  
chem. u. mikroskop. sowie  
Prüfung von Auswurf  
auf Tubercelfacilien  
fertigst gewissheit und billig  
Krothger C. Krötgen, Königsstr. 24.

**Große Auswahl in  
Gejang-Büchern,**  
schon von 1.50 Mtr. an bis zum feinsten  
in allen Ausgaben, empfiehlt  
**Otto Thieme,**  
Leitend. buchh.

Privat-Mittagstisch!  
Bücherg. 63, 1 Zr. I.

## Legehühner,

187er, Heilige Geierler, garant. lebende  
Aufzucht, franco Nachnahme: 14 Stück sammt  
1 Jahr a 23. B. Kaphau, Buczacz,  
35 via Breslau.

**Wer keine Frau lieb** hat u. vorwiegend  
Dr. Boek Buch: Kleine Familie. 30 Pfg.  
Bismarckstr. einleiten.

**Massage** in und außer dem Hause.  
Eduard Engel, gepulvt.  
Mörlitz-Torsteinestr. 17, 1 Zr. Parkbad.

**Frühstücker Kartoffeln**  
zu Samen hat abzugeben  
Tennisch, Wagnersbergstr. 57.

**Maasire** in und außer dem Hause.  
H. Loidaroth, Geisstr. 10, 1 r.

**Die Volksküchen**  
befinden sich 1. Bismarckstr. 31 und  
11. Geisstr. 33.

**Unterricht.**  
**Tanz-Unterricht.**  
Dienstags und Freitags Abends 8 Uhr  
im **Glauch. Schützenhaus.**  
Geleit. f. j. Frauenstunden jederzeit.  
Ungener Unterricht.  
Gefälliger Anmeldungen erbeten.

**R. Ernst, Tanzlehrer,**  
Bismarckstr. 107.

Angewandten **Werkstofflehren, Ma-**  
**schinentechniken, Mechaniken u. Wap-**  
**senbau** in Mathematik, Mechanik, Geometrie,  
darstell. Geometrie, physikalischen. für Ober-  
techniker gleichzeitig Brautikum in der Werk-  
technik. Der Unterricht wird von erfahrenen  
Ingenieuren in der überführen ertheilt.  
Beginn Anfang April. Honorar billig. Bis-  
her nachweisbare Erfolge. Off. sub D. 37  
an die Expedition d. Ztg. erbeten.

**Verloren**  
Wagenzettel (Rohgeflecht) in der Str.  
Eisenstraße verlor. Gegen Belohnung  
abzugeben  
Dr. Kaufstr. 14

**Gefunden**  
Zettel (Hühner) zugelaufen  
Gedw. Friedrichstraße 4, I.

## Maschinen-Techniker.

S. Alexy, der mehrere geometrische  
Probleme gelöst unter anderen auch die  
Cubatur des Kreises, lehrte theoretischen  
Virtuosenunterricht  
Charlottenstraße 19, II.

**Bithier-Unterricht?**  
Gef. Oeffnen mit Preisgabe pro  
Stunde unter L. R. 2533 beider  
Rudolf Mosse, Halle.

**Zu verleihen.**  
Zwei saubere Damenmasken billig zu  
verleihen  
Eborstraße 16, I.

**Capitalien.**  
**500.000 Mk.**  
auf 2 Häuser  
billig anzuleihen durch  
Ernst Haase & Co.  
Bankgeschäft.

**10% garantiert!**  
Stiller Zehner mit 6000 Mtr.  
Einlage für festes Gehalt ge-  
sucht. Offert. unter J. M. 51030  
an Haase & Co. Vogler,  
A.-G., Halle a. S.

**6000 Mk.** auf gute  
sefort event. 1. April cr. gelehrt. Off.  
unter Z. e. 2555 beider  
Rudolf Mosse, Halle.

**Verloren**  
Wagenzettel (Rohgeflecht) in der Str.  
Eisenstraße verlor. Gegen Belohnung  
abzugeben  
Dr. Kaufstr. 14

**Gefunden**  
Zettel (Hühner) zugelaufen  
Gedw. Friedrichstraße 4, I.



**Besten Medicinal-  
Leberthran**  
Herst. pharmaceut.  
**F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6.**